

Die Verbannten der Innererde

Juni 2017

Götter in Not.....	1
Riesen.....	2
Schutz im Innern.....	3
Unsere verlogene Geschichte.....	4
Die Bibel.....	5
Das Henochbuch.....	5
Corey Goode- Zitate.....	6
Ausblick.....	9
Bildteil.....	10

Auf die "Verbannten" findet man an ganz unterschiedlichen Stellen gewisse Hinweise. Einigen möchte ich in diesem Artikel nachgehen.

Götter in Not

Sündige Götter

Im 6. Kapitel des ersten Moses-Buches stehen einige Verse, die manchen Bibellesern vor ernste Probleme stellen (mögen), denn hier wird etwas geschildert, was überhaupt nicht ins Klischee (den Geisteshorizont) eines Kirchenchristen zu passen scheint. - Ich gehe aber einmal davon aus, dass meine Leser nicht mehr in religiöser Kurzsichtigkeit gefangen sind.

1Mo 6,2

(Da) sahen die **Gotteskinder**, daß die Menschentöchter schön waren, und sie nahmen sich aus ihnen, so viele sie wollten, zu Frauen.

Gotteskinder waren in diesem Fall eine Menschengattung, welche ihre Wurzeln nicht auf der Erde hatte, sondern (vielleicht als Flüchtlinge) von einer anderen Lebenswelt zu Erde gelangten.

Gottähnlich

Sie vermischten sich mit Erdenmenschen. Das muss genauer erzählt werden. Also, man hatte zuvor schon Menschen (Adam und so) geschaffen. Wahrscheinlich hatte man die Gene einer irdischen (menschlichen) Spezies in einer Weise verändert, dass diese mehr den Vorstellungen der Gotteskinder entsprachen. Man hatte sie "gottähnlicher" gemacht, sie sahen also ihren "Erschaffern" ähnlicher.

Dummer Mensch

Aber diese Spezies war als "Gehilfe" (Arbeitssklave) gedacht, denn den "Göttern" sollten sie zur Hand gehen können; ohne dabei aufzumucken, sollten sie willig zu jedem Dienst, den ihre Herren wünschten, bereit sein. "Es war bestimmt keine leichte Aufgabe, einen Menschen zu schaffen, der einerseits intelligent genug war für handwerkliche Tätigkeiten, doch nicht zu intelligent, damit er keine Konkurrenz für die Götter war.

Unerlaubter Eingriff

An dieser Stelle muss man jedoch anmerken, dass das Schaffen einer Spezies mit sehr eingeschränkten Fähigkeiten an sich schon ein Frevel und somit ein Verstoß gegen kosmische Gesetze ist. (Das ist meine Meinung).

Eine Notlage

Sie (die Götter) werden ihre Gründe gehabt haben, denn für sie war eine Notlage entstanden und ihr Fortbestand stand auf dem Spiel (das sagen manche dazu). - Es muss auch erwähnt werden, dass sich die Götter mit den Menschen nicht wirklich einig waren. Einige waren sehr wohl der Meinung, dass man dieses Projekt abbrechen und den Menschen aussterben lassen sollte (Sintflut) - andere hingegen wollten den Menschen behalten (aber wohl mehr als Gehilfen) Man hat sich wohl auf einen Kompromiss geeinigt; den Menschen noch etwas zu modifizieren und ihn dann (sich selbst überlassend) eine Chance zu geben. - So oder so ähnlich, mag es gewesen sein.

Lügendgeschichten

Dem Menschen nun seine wahre Geschichte nicht zu erzählen, hat zwar eine strategische Grundlage (Rechtfertigung), doch es bleibt eine Lüge. So gesehen sind die Menschen schon von Beginn an, in allen wichtigen Dingen belogen worden. Und weil wir auf eine Lügendgeschichte zurückblicken, die man uns aufoktroziert hat, sind wir nicht in der Lage (zumindest aber stark daran gehindert) aus Artefakten der Frühzeit unsere eigene Geschichte zu rekonstruieren.

Vermischung der Gene

Jetzt haben sich also abtrünnige Götter (die nicht auf Linie waren) mit dieser neuen Menschenspezies vermischt. Dass dahinter nur sexuelle Gelüste standen, erachte ich als abwegig; wahrscheinlich wollten die "Abtrünnigen" ihre eigenen irdischen Nachkommen zeugen. Sie selbst mögen sich als Spezies (da sie für eine ganz andere Lebenswelt konzipiert waren), eine für die Erdenwelt geeignetere (besser angepasste) Rasse für ihre (eigene) Nachkommenschaft gewünscht haben.

Geeignete Menschenkörper

Letztendlich wollten sie also dafür Sorge tragen, nach ihrem Ableben eine geeignete Menschenspezies zu haben, in welche sie neuerlich inkarnieren könnten. Denn es ist wohl wenig wahrscheinlich, dass sie ein zukünftiges Leben in einer Sklavenrasse favorisieren würden.

Riesen

Eine Rasse von Riesen

Die neue Rasse (Götter/Mensch) war deutlich größer als "normale" Menschen es sind. Aus unserer Sicht waren sie Riesen (wahrscheinlich waren sie so zwischen drei und vier Meter groß). Das eigentliche Problem war jedoch nicht die Größe, sondern ihre Intelligenz. Sie waren deutlich intelligenter als wir Menschen, und dürften zudem noch über gewisse psychische Kräfte verfügt haben. Es handelte sich also um eine Mensch-Götter-Hybridrasse. Die minderen Gene der Erdmensen wurden durch die höherwertigen Gene der Götterspezies erheblich aufgewertet. Sie standen jetzt in Konkurrenz zu den ursprünglichen Göttern, deren Zahl eher gering war, und diese neue Mischrasse war schnell dabei, sich zu vermehren.

Riesen

Riesen hat es dereinst überall auf der Erde gegeben, ihre Skelette und teilweise auch ihre Abdrücke im Sedimentgestein lassen sich an vielen Stellen auf der Erde finden. Ob es sich dabei immer um jene "Nephilim" gehandelt hat (wohl eher nicht), müsste noch geklärt werden. Genauso muss man die sogenannten Langschädel betrachten, denn sie spielten sogar noch in geschichtlich erfassten Zeiten eine große Rolle. Sehr viele Führungspersönlichkeiten wurden von ihnen gestellt.

1Mo 6,4

(Damals lebten) die Recken der Vorzeit, die hochberühmten Helden

Diese Riesen werden gerne als gewalttätig beschrieben. Doch selbst in der Bibel werden sie als **hochberühmt** beschrieben!

1Mo 6,5

die Verderbtheit der Menschen auf Erden groß war

Verderbte Menschenspezies

Diese Verderbtheit wird der neuen Menschenrasse zugesprochen, jedoch nicht den Riesen; ein Umstand, den man nicht unberücksichtigt lassen darf. Da hatte man also ein Menschengeschlecht geschaffen, welches recht ungezügelt (von Hormonen gesteuert) neben gewissen Dienstleistungen, zu denen es gezwungen wurde, auch eine Menge Probleme bereitete. Überlieferungen zu Folge waren sie recht ungestüm und alles andere als folgsame Schafe.

Schutz im Innern

Die Sintflut

Dann kam die große Flut, also eine Erdkatastrophe, bei der vielleicht durch die Verschiebung der Erdachse ganze Kontinente versanken und andere aufstiegen. Diese Katastrophe war jedoch absehbar. Die Geschichte von Noah zeigt, dass man Überlebensvorkehrungen für gewisse Kreise in Angriff nahm.

Flucht in die Innererde

Doch Schutz haben in jener besagten Zeit auch die Götter gesucht. Die meisten werden sich Zuflucht im Innern der Erde verschafft haben. Davon ist in vielen Überlieferungen die Rede. Das Innere der Erde, (gewaltige Höhlensysteme in der Erdkruste), bietet ein vor vielen Katastrophen recht sicheres und stabiles Lebensumfeld.

Auszüge aus: "Die verlorene Welt von Agartha" S. 16

In Höhlen gerettet

Der Erzähler erfährt von seinen Gastgeber, dass ihre entfernten Vorfahren "einst einen Teil der Welt an der Oberfläche bewohnten". Sie waren gezwungen worden, Zuflucht unter der Erde zu suchen "weil die Natur mächtig in Aufruhr geriet", wobei ganze Kontinente untergingen.

Ein Teil der unglückseligen Rasse, die so schlimm von der Flut überrascht wurde, hatte sich während des Einbruchs der Flut in Höhlen gerettet ...

In den Eingeweiden der Erde kann man jetzt, wie man mich informierte, die Reste menschlicher Behausungen entdecken - nicht einfach Hütten oder Höhlen, sondern gewaltige Städte, die den Untergang von Kulturen bezeugen, die lange vor dem Zeitalter Noahs entstanden.

Völker der Innererde

Diese Welt (besser Welten) im Innern der Erde ist (sind) seit Äonen existent und bietet (bieten) ganz unterschiedlichen Spezies eine Lebenswelt. - Meist ist von sehr fortschrittlichen Zivilisationen die Rede. Es bleibt die Frage: Sind sie uns wohlgesonnen oder eher nicht? Leider lässt sich diese Frage nicht eindeutig beantworten. Nicht alle im Innern der Erde dürften es wirklich gut mit uns meinen doch darauf näher einzugehen, wäre eine eigene umfangreiche Recherche. - Denken wir auch daran, dass manche uns Menschen lieber in solchen Katastrophen ausgerottet gesehen hätten.

Die Welt der Gefallenen

Die innere Erde wird zumindest in manchen religiösen Überzeugungen als eine Welt der "Gefallenen" angesehen.

Da sich viele solch eine Welt im Innern der Erde nicht wirklich vorzustellen vermochten, haben sie das Innere der Erde, aus Unwissenheit, meist mit dem Totenreich assoziiert.

2. Petrus 2,4 (Einheits)

Gott hat auch die Engel, die gesündigt haben, nicht verschont, sondern sie in die finsternen Höhlen der Unterwelt verstoßen und hält sie dort eingeschlossen bis zum Gericht.

Bewohner der Hölle?

Jetzt haben wir ein Problem! Wer sind die Bewohner im Innern der Erde? Sind es die Nachkommen der alten Rassen, die im Innern Schutz suchten??? (Ja)

Oder sind es die verworfenen Wächter, welche man einst ins Innere der Erde verbannt hatte? (Ja)

Genauso ist es denkbar, dass im Innern sogar **beide** Gruppen (immer noch) leben! Das könnte dazu passen, dass man sowohl von so genannten, positiven innerirdischen Zivilisationen redet als auch von solchen, die aus unserer Sicht eher negativ sind.

Unsere verlogene Geschichte

Verbannte

Doch es ist auch von Verbannten der Innererde die Rede. Wer sind nun jene? - Es heißt, sie haben eher eigenmächtig (unerlaubt) mit den Menschen der Oberfläche interagiert.

Das muss natürlich weiter hinterfragt werden, denn nicht jede Aktion mit der Oberwelt muss mit negativen Absichten erfolgt sein. Man denke daran, dass man uns seit jeher belügt.

Ansichtssache

Zudem sollte berücksichtigen, dass es zu allen Zeiten Interaktionen mit den Innerirdischen gab, darüber ließen sich ganze Bücher schreiben. Es kann also nicht um Interaktionen an sich mit der Oberwelt gehen. Es geht wohl mehr darum, ob die Interaktionen im Sinne der innerirdischen Elite - oder gegen sie gerichtet waren. Das erinnert mich an die guten Bomben der US-Amerikaner und an die bösen Bomben der Russen. Aus dieser Sichtlage muss also ein Verbrechen (aus der Sicht der innerirdischen Elite) nicht zwangsläufig auch ein Verbrechen an uns Menschen gewesen sein!!!

Die Schlange

Es gibt da noch ein Beispiel, nämlich das der "Schlange", welche den "ersten" Menschen, etwas davon erzählte, "Gott" habe den Menschen etwas vorenthalten

Die "Schlange" wurde daraufhin als Lügner gebrandmarkt! Das war natürlich eine Falschdarstellung, denn die "Schlange" war eher ein Whistleblower, der etwas ausgeplaudert hatte, was eigentlich als top secret galt. Das hat nämlich die "innere Sicherheit" der Innerirdischen in gewisser Weise gefährdet.

Gelogen?

Also wurde gehandelt; sie (die Schlange, womöglich ein Vertreter einer reptiloiden Spezies) wurde als Lügnerin hingestellt und bestraft. Daran hat sich bis jetzt nichts geändert, Whistleblower werden dafür bestraft, dass sie die Wahrheit sagen; das Verschweigen von Wahrheiten (oder genauer das Belügen) wird hingegen billigend in Kauf genommen, wenn nicht sogar belohnt.

Manipulierte Geschichte

Unter diesen Gesichtspunkten könnten also gewisse Verbannte aus der Innererde sogar einer positiven Agenda folgen – das dürfte auch auf die einst Verbannten (die sündigen Engel) zutreffen. Das bedarf es noch viel Aufklärungsarbeit, denn jene, welche die Macht haben (dazu gehören zweifellos die Götter) werden die Geschichte (und unsere Meinung) in ihrem Sinne geändert (bzw. schöngeredet) haben.

Die Bibel

Das beste Beispiel ist jene Schriftensammlung, die als Bibel bekannt wurde, dort werden im großen Stil das Recht, die Wahrheit und die Werte verdreht. Gräueltaten der Götter (oder solche, die in ihrem Interesse geschehen) sind dort heilige und verehrensweite Handlungen, wohingegen Gräueltaten der Gegner auf ewig zu verurteilende teuflische Taten darstellen.

Bibelzitate

1Mose6 (Schöningham)

1_ Als die Menschen sich auf der Erde zu vermehren begannen und ihnen Töchter geboren wurden,

2_ sahen die Gotteskinder, daß die Menschentöchter schön waren, und sie nahmen sich aus ihnen, so viele sie wollten, zu Frauen.

3_ Da sagte der Herr: "Mein Geist wird nicht mehr lange in den Menschen bleiben. Sie sind ja nichts anderes mehr als Fleisch. Ihre Lebensdauer soll nur noch 120 Jahre betragen."

4_ Damals, als die Gotteskinder die Menschentöchter heirateten - und auch später noch - und diese ihnen Kinder gebaren, lebten die Riesen auf Erden, die Recken der Vorzeit, die hochberühmten Helden.

Gottes Zorn und Gottes Erbarmen

5_ Als der Herr sah, daß die Verderbtheit der Menschen auf Erden groß war und alles Dichten und Trachten ihres Herzens immerfort nur auf das Böse ging, *

6_ reute es den Herrn, daß er die Menschen auf Erden gemacht hatte, und er war tief betrübt.

7_ So beschloß denn der Herr: "Die Menschen, die ich erschaffen habe, will ich von der Erde vertilgen, die Menschen samt dem Vieh, dem Gewürm und den Vögeln des Himmels! Denn es reut mich, daß ich sie geschaffen habe."

Das Henochbuch

Während in der Bibel nur an wenigen Stellen auf die gefallenen Gottessöhne eingegangen wird, widmet sich ein anderes historisches Buch aus derselben Region (das Henochbuch) fast in Gänze diesem Themenbereich. Hier werden die "Sünden" der Gottessöhne und deren Bestrafung zum Thema gemacht. Gewiss haben diese Gottessöhne eine Straftat begangen, doch haben nicht auch die Götter selber eine Straftat begangen, als sie uns Menschen als ihre Diener erschufen??? - Wenn die Karten irgendwann einmal auf den Tisch gelegt werden, (wenn wir die wirkliche Wahrheit erfahren) erst dann werden wir wohl über die vielen Gräuel unserer Geschichte richten können.

Henochbuch-Zitate

Nachdem die Menschenkinder sich gemehrt hatten, wurden ihnen in jenen Tagen schöne und liebliche Töchter geboren. Als aber die Engel, die Himmelssöhne, sie sahen, gelüstete es sie nach ihnen, und sie sprachen untereinander: "Wohlan, wir wollen uns Weiber unter den Menschentöchtern wählen und uns Kinder zeugen." Semjasa aber, ihr Oberster, sprach zu ihnen: "Ich fürchte, ihr werdet wohl diese Tat nicht ausführen wollen, sodaß ich allein eine große Sünde zu büßen haben werde." Da antworteten ihm alle und sprachen: "Wir wollen alle einen Eid schwören und durch Verwünschungen uns untereinander verpflichten, diesen Plan nicht aufzugeben, sondern dies beabsichtigte Werk auszuführen." Da schwuren alle zusammen und verpflichteten sich untereinander durch Verwünschungen dazu. Es waren ihrer im Ganzen 200, die in den Tagen Jareds auf den Gipfel des Berges Hermon herabstiegen.

Diese und alle übrigen mit ihnen nahmen sich Weiber, jeder von ihnen wählte sich eine aus, und sie begannen zu ihnen hineinzugehen und sich an ihnen zu verunreinigen; sie lehrten sie Zaubermittel, Beschwörungsformeln und das Schneiden von Wurzeln und offenbarten ihnen die

heilkräftigen Pflanzen. Sie wurden aber schwanger und gebaren 3000 Ellen lange Riesen, die den Erwerb der Menschen aufzehrten.

Wenn sich ihre Söhne untereinander erschlagen, und wenn sie (die Väter) den Untergang ihrer geliebten Söhne gesehen haben werden, so **binde sie für 70 Geschlechter unter die Hügel der Erde** bis zum Tag ihres Gerichts und ihrer Vollendung, bis das ewige Endgericht vollzogen wird. In jenen Tagen wird man sie in den Abgrund des Feuers abführen, und sie werden in der Qual und im Gefängnis immerdar eingeschlossen werden. **Wer immer verurteilt und von jetzt an mit ihnen zusammen vernichtet wird, wird bis zum Ende aller Geschlechter gebunden gehalten werden. Vernichte alle Geister der Verworfenen und die Söhne der Wächter, weil sie die Menschen misshandelt haben.**

Corey Goode- Zitate

Corey Goode (ein Kontaktler der vordersten Reihe) hatte jüngst ein Erlebnis mit einer "Verbannten". Nachfolgend seine Geschichte, die er in einem Interview beschrieb.

Gefunden auf: **Kosmische Enthüllung: Die Verbannte aus der Inneren Erde**

Season 6, Episode 11 (<https://de.spherebeingalliance.com/blog/cosmic-disclosure-the-banished-from-inner-earth.html>)



<http://de.spherebeingalliance.com/blog/kosmische-enth%C3%BCllung-antarktis-der-prozess-der-enth%C3%BCllung.html>

Auszug aus dem Interview

Corey: Und in einem dieser Treffen beschrieb ich ihr eine Begegnung, die ich in Long Beach, Kalifornien hatte, während ich mit meiner Familie im Urlaub war. Wir befanden uns in einem Hotelzimmer und ich wachte auf. Und vor mir war eine Frau, die auf mich herab sah. Und als sie mich sah, dass ich die Augen öffnete, langte sie rüber und mit einer Hand deckte sie meine Augen ab und klopfte mit einem Finger auf die Stirn. Und ich fiel wieder in Schlaf, verlor das Bewusstsein.

David: Ich erinnere mich, auf einer persönlichen Ebene als dein Freund, als dies geschah, erzähltest du es mir nicht unmittelbar danach. Und dies brachte dich wirklich, wirklich durcheinander.

Corey: Ja.

David: Es ruinierte beinahe unsere Freundschaft während einer Zeit, weil du davon dermaßen traumatisiert warst. Du wolltest mit niemandem reden. Es verwirrte dich sehr.

Corey: Ja, ich meine, ich war dort mit meiner Familie und ich wurde überrascht und daher fühlte ich mich missbraucht.

David: Wie sah die Frau genau aus?

Corey: Sie war ungefähr so groß wie ich oder ein wenig größer, soweit ich es feststellen konnte, und sie hatte blaue Augen und blondes Haar und sah sehr menschlich aus.

David: Okay.

Corey: Ich erwachte und ihr Haupt war über meinem Kopf. Und als ich aufwachte, schien sie überrascht zu sein und langte dann hin und berührte meine Stirn, das ist das letzte, woran ich mich noch erinnern kann.

David: Aber du warst dir deiner Familie bewusst, konntest sehen, dass sie alle schliefen als dies geschah?

Corey: Ich wusste, dass sie im Raum waren, ja. Ich teilte dies Ka-Aree mit, und ich hatte in vorigen Treffen bemerkt dass sie mit mir etwas anders umging, so als ob sie mich beobachten würde. Und als ich ihr von diesem Vorfall erzählte, sagte sie mir, dass dies einer dieser Verbannten gewesen sei, von denen sie mir zuvor erzählt hatte. Sie sagte mir, dass es mehr als wahrscheinlich sei, dass ich solchen Leuten, die sie die Verbannten nennen, zunehmend begegnen würde. Und dies seien innerirdische Gruppen aus allen innerirdischen Gruppen, die im Laufe der Zeit mit der Menschheit in einer Weise interagiert hatten, die nicht mit ihrer Kultur oder ihrem Glauben vereinbar war, vermute ich. Daher wurden sie auf die Oberfläche verbannt.

David: Ich bin nicht sicher, dass ich verstehe was du meinst mit interagieren mit der Menschheit in einer Weise, die nicht ihrem Glauben entspricht, welchem Glauben?

Corey: Mit dem Glauben von jeglicher Gruppe, von der sie Teil waren. Wenn es ein Anshar war und sie gingen raus an die Oberfläche der Erde und wenden sich an Menschen und manipulieren sie, oder versuchen es, in einer Weise, gegen die sie Verträge geschlossen hatten, oder in einer Weise, die sie kulturell einfach nicht akzeptieren. It was breaking like a cultural law.

David: Würdest du also sagen, diese Menschen unternehmen Handlungen, die die meisten Anshar oder andere Gruppen als negativ orientiert betrachten und nicht notwendigerweise als die bestmöglichen Schritte?

Corey: Ich weiß nicht, ob sie es so darstellen würden. Es wäre einfach gegen...

David: Oder sie versuchen, die Grenzen auszureizen, die Regeln zu brechen.

Corey: Sie brechen die Regeln, es gibt Verträge zwischen den Gruppen, alle Arten von Regeln, und einige von diesen Menschen brechen sie.

David: Einige dieser Verbannten versuchen vielleicht, die Dinge zu beschleunigen, aber in diesem Prozess brechen die Verhaltensregeln, die durch höhere Intelligenz aus einem sehr guten Grund aufgestellt worden waren.

Corey: Und nachdem sie verbannt worden waren, begannen diese Menschen Machtpositionen in der menschlichen Gesellschaft anzustreben. Sie begannen sich mit uns so viel wie möglich zu vermischen, während sie in ganz kleinen Enklaven hier und dort lebten und Kinder mit normalen Oberflächen-Menschen bekamen.

David: Tatsächlich?

Corey: Ja.

David: Wie lang geschieht dies schon? Die ganze Menschheitsgeschichte lang?

Corey: Ja, seit Jahrtausenden, wie mir gesagt wurde.

David: Nun, ich dachte, du hast uns erzählt, dass der typische innerirdische Mensch einige leicht unterschiedliche physiologische Züge hat, wie Augen, die etwas größer aussehen und so etwas.

Corey: Ja, aber...

David: Wie konnten sie sich mit Menschen auf der Oberfläche vermischen?

Corey: Wenn du dich nicht mit Ufologie beschäftigst und du würdest eine schöne Blonde vorbeigehen sehen und ihre Augen wären 3% größer, würdest du denken: „Wow, das ist eine schöne Anomalie, ich werde sie ansprechen.“ Verstehst du, du würdest nicht unbedingt sagen: „Moment mal, sie ist nicht von hier.“ Nachdem ich Ka-Arre erklärt hatte, was geschehen war, und sie sichtlich betroffen war, wurde ich zurückgeschickt und die Unterhaltung endete wie üblich. Und ich traf mich mit ihr noch einige wenige Male. Wir sprachen über persönliche Dinge oder sie gab mir hier und dort Führung. Sie betrachtete mich, ich konnte sehen, dass sie mich beobachtete. Und dann, ganz plötzlich, vielleicht sechs Wochen nachdem ich es ihr erzählt hatte, liege ich im Bett, ein weißer Blitz erscheint und ich liege nun auf dem Boden dieses großen kuppelförmigen Anshar-Raums, wo ich beim ersten Mal angekommen war als ich ihr das erste Mal im Tempelkomplex begegnete.

Anmerkungen:

Die Vertreterin der Innererde Ka-Arre, folgt natürlich der Agenda ihres Volkes die von ihnen Verbannten werden deshalb als negativ beschrieben. Aus meiner Sicht (wie anfangs schon angedeutet) ist das nicht zwingend. Doch jeder Fall müsste einzeln abgeklärt werden. Sollten sie (zumindest einige, wie angedeutet) sich an Machtpositionen in die Oberflächenwelt gesetzt haben, um von hier aus ihrer Agenda folgend, das Geschehen der Erdenmenschheit zu beeinflussen, wäre das natürlich zu verurteilen.



Vergleich:

Links das Wesen, so wie es Corey Goode erlebte.

Rechts: Offenbar eine Fotografie aus Zentralaustralien (Pine Gap)

Gewisse Übereinstimmungen sind erkennbar, u .a. die für uns gewiss ungewohnte Oberbekleidung. Die Tätowierungen auf Brust und Bauch deuten eher auf eine Wesenheit hin, die nicht in Freiheit lebt.

Ausblick

Gegenspieler der Innerirdischen

Einige der Verbannten leben also unter uns, ein Ärgernis für gewisse innerirdische Völker. Einerseits, weil jene ihre Strategien unterlaufen, wodurch die Entwicklung auf der Erde immer ungewisser (unkontrollierbarer) für sie wird. Zudem natürlich auch, weil sie eine ernst zu nehmende Konkurrenz darstellen; immerhin sind sie nicht so unwissend wie die Erdenmenschen und dürften in Teilen auch Zugriff auf eine weit fortschrittlichere Technik haben.

Positive und negative Gruppen

Liest man die anderen Artikel, in denen sich Corey Goode über die innerirdischen Völker äußert, werden dort auch eher negative Volksgruppen genannt. Das heißt also, im Innern der Erde zu leben, ist kein Garant für eine positive Lebensführung. Die Raptoren, die Dracos, die "Omega-Group" und die Deros werden von Corey Goode explizit als negativ erwähnt, wobei seine Auflistung der Innererde-Völker alles andere als vollständig sein dürfte.

Wir kratzen erst an der Oberfläche

An dieser Stelle müsste jetzt eigentlich noch ein Überblick der unterschiedlichsten Gruppen und Fraktionen von "verbannten" Innerirdischen folgen, die sich an den unterschiedlichsten Orten der Erde unter uns Menschen gut versteckt aufhalten; wobei man zudem noch vor dem Problem steht, nicht zu wissen, welche von IHNEN nur Agenten der Innerirdischen (positiv oder negativ) sind, und wer aus der Innererde Ausgestoßene (positiv-oder negativ) sind.

Bildteil

Anmerkung

Nachfolgend eine Auswahl von möglichen Kandidaten von Andersweltlern. Hinweis, es muss sich dabei nicht zwangsläufig um Verbannte handeln!

Auch nicht jeder "Verbannte" muss zwangsläufig einer für uns negativen Agenda folgen!
Genauso wenig muss nicht jeder reguläre Andersweltler aus unserer Sicht positiv sein!

Unter Vorbehalt

Ich habe einige Fotos zusammengestellt aus völlig unterschiedlichen Quellen und Zeitabschnitten. Ich habe mich dabei auf solche "Menschenwesen" beschränkt, die sich von unserer Art meist nur geringfügig unterscheiden. Es ist leider auch nicht auszuschließen, dass sich darunter auch das eine oder andere "Fake-Foto" befinden könnte.

Die kurzen Bildhinweise sind den jeweiligen Quellen entnommen, sie müssen aber nicht der Wahrheit entsprechen, denn zum Thema wird von allen Seiten gelogen. Immerhin geben sich die Innerirdischen, aus taktischen Gründen, gerne als Außerirdische aus.



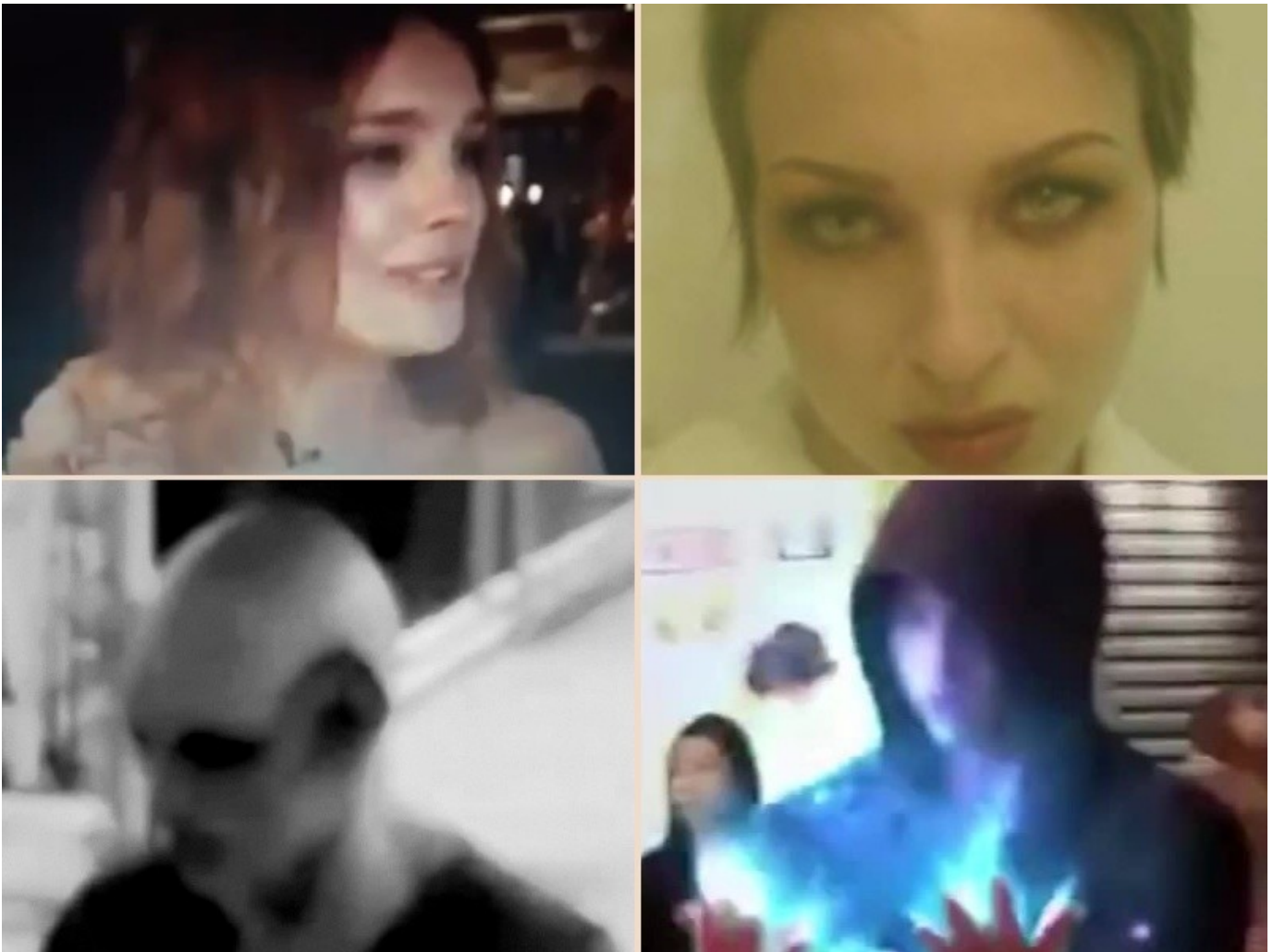
Niemand würde die hier Gezeigten mit den "Verbannten" in Verbindung bringen wollen, doch ich sage dazu, man kann ja nie wissen.

Oben: Bill Jackmart, Donald Morand, Dolores Barrios / Aufnahmen von einer UFO-Konferenz 1954 in Kalifornien. Physiognomisch auffällig u. a. ein kleiner Stirnwulst bis zur Nase hin.

(gefunden auf: <http://www.abovetopsecret.com/forum/thread554264/pg1>) / angeblich Venusier.

Unten: Jill, Donn, Vailant Thor / Angeblich Venusier

(gefunden auf: <https://exopolitikschweiz.wordpress.com/2014/11/11/valiant-thor-et-contact-1957-1960-new-movie/>)



Oben links: High Society-Party, die Dame wurde auffällig durch ihre leuchtenden Augen bei einem Lichtausfall.

Titel des Videos: ALIENS EYES LIGHT-UP WHEN LIGHTS GO OUT AT RUSSIAN NIGHT CLUB / u. a. <http://www.youtube.com/watch?v=Kmt2iNMPB0s>

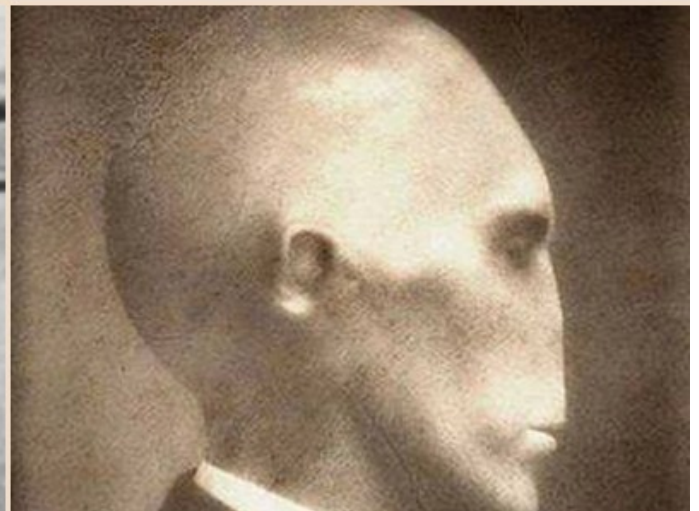
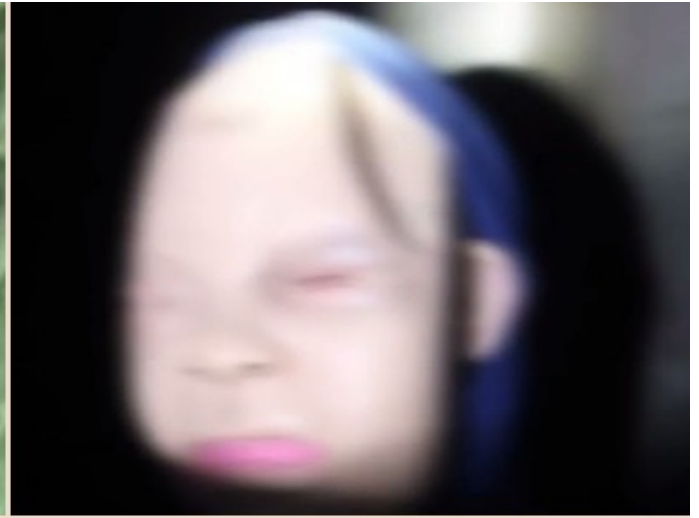
Oben rechts: Aufnahme von 1972 / Block 9 / Celle 16 / BLK-Spy / offenbar eine Andersweltlerin in Arrest.

(Angeblich eine Plejadierin "Ariuanhas") / u.a. <https://www.youtube.com/watch?v=XMdYzCqJx5s>

Unten links: Aufnahme aus einer Überwachungskamera, zwei "Menschen" mit sehr auffälliger Physiognomie am Auge und Ohr.

<https://www.youtube.com/watch?v=pnOMSREsZIs>

Unten rechts: Auffällig geworden durch die Hände, die offenbar unbeabsichtigt, anfangen zu leuchten. <https://www.youtube.com/watch?v=zIrlmNwvs3A>



Oben links: Aufnahme aus einer Überwachungskamera. Szene, in der ein Unbekannter durch übermenschliche Fähigkeiten auffällig wurde.

<https://www.youtube.com/watch?v=XcYRX9eOVGM> (Superhuman)

Oben rechts: Aufnahme aus einer Videoszene, in der man wohl Geräuschen in einer Höhle folgte. Physiognomisch auffällig sind Dellen im Stirn- und Schläfenbereich und die eher blasse Haut.

Gefunden auf: <https://www.youtube.com/watch?v=tvix2yuTYm0> bei 2:28

Unten links: Die "[Ausdruckslose](#)", sie wurde 1972 in einem Krankenhaus (USA) auffällig, sie erzählte dort etwas wie: Sie sei Gott. /

The Expressionless / <https://www.youtube.com/watch?v=4yBoGiWtFdc>

Unten rechts: Kopfprofil recht ähnlich der Mumie von Nefertiti (https://usercontent2.hubstatic.com/6348035_f520.jpg)



Oben links: Einer von der Security bei einem Treffen von Obama u.a. mit Lee Rosenberg und Schimon Peres (https://www.youtube.com/watch?v=Tb8mU_g_f2w)

Oben rechts: Es leben noch einige Langschädel unter uns. Manche von ihnen sollen sich im Vatikan versteckt halten, wo sie sich dort unter den vatikanischen Hüten recht gut tarnen können.

"Has A Tall White Alien Been Found" <https://www.youtube.com/watch?v=IUy0wx3sSLE>

Unten links: Dieser sieht eher nicht so ganz irdisch aus.

Unten rechts: Es soll sich ebenfalls um Valiant Thor (siehe die Bilder zu den "Venusiern") handeln. Aus meiner Sicht stimmt aber deren Physiognomie nicht überein.

(<http://cdn2.collective-evolution.com/assets/uploads/2016/02/pic.jpg>)

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/innerirdische/Verbannte.pdf